



DAS nNGM LUNGENKREBS

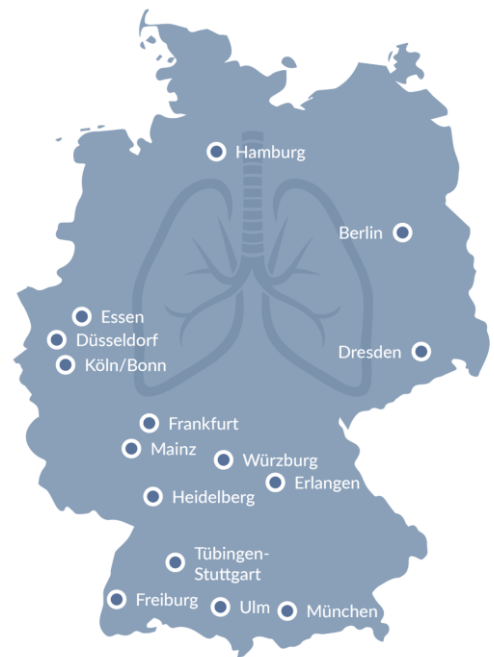
Lungenkrebs zählt zu den Krebserkrankungen mit schlechter Prognose. Patientinnen und Patienten mit fortgeschrittenem Lungenkrebs sollen deshalb künftig über ein bundesweites Netzwerk Zugang zu modernster molekularer Diagnostik und innovativen personalisierten Therapien, auch im Rahmen klinischer Studien, erhalten.

Im „nationalen Netzwerk Genomische Medizin (nNGM) Lungenkrebs“ haben sich 13 onkologische Spitzenzentren und zwei weitere universitäre Krebszentren zusammengeschlossen, um eine standardisierte, qualitätsgesicherte molekulare Diagnostik für Lungenkrebspatienten in der Routineversorgung zu implementieren (weitere Informationen unter www.nngm.de). An diesen Zentren bestehen regionale Netzwerke, die umfassend Kliniken und Praxen zusammenführen, in denen Lungenkrebspatienten bestmöglich versorgt, d.h. **zentral getestet und beraten und dezentral behandelt** werden.

Der bundesweite Aufbau des nNGM Lungenkrebs wird seit dem 1. April 2018 von der **Deutschen Krebshilfe** gefördert.

Patienten mit der Diagnose fortgeschrittener und/oder nicht kurativ behandelbarer, nicht-kleinzelliger Lungenkrebs (NSCLC) können innerhalb des nNGM versorgt werden.

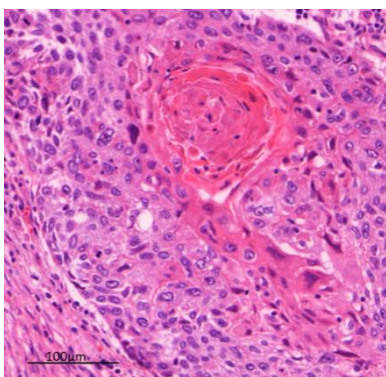
Das Angebot kann von Kliniken und niedergelassenen Ärzten durch Beitritt zum Netzwerk in Anspruch genommen werden (siehe unten).



ZIELE

Die Ziele des nNGM zur flächendeckenden, optimalen Versorgung von Patienten mit fortgeschrittenem und nicht kurativ behandelbarem Lungenkrebs unter dem Motto „**zentrale Testung, dezentrale Behandlung**“ sind u.a.:

- Durchführung einer bundesweit einheitlichen, molekularpathologischen Multiplex-Diagnostik
- einheitlich koordinierte Qualitätssicherung
- deutschlandweit harmonisierte Therapieempfehlungen zu den erhobenen molekularen Befunden
- Aufbau einer gemeinsamen Dokumentations- und Evaluationsstruktur
- enge Zusammenarbeit mit den Kostenträgern für eine einheitliche Erstattungssystematik (Vertrag zur Besonderen Versorgung nach § 140a SGB V)
- Abstimmung bei der Durchführung klinischer Studien





nNGM LUNGENKREBS – STANDORT FRANKFURT

Das Universitäre Centrum für Tumorerkrankungen (UCT) Frankfurt ist nNGM-Netzwerkzentrum für den Großraum Frankfurt. Als *Comprehensive Cancer Center* organisiert und strukturiert das UCT Frankfurt die Zusammenarbeit in der interdisziplinären Patientenversorgung sowie der translationalen und klinischen Krebsforschung im Rhein-Main-Gebiet, um jedem einzelnen Patienten die bestmögliche Therapie nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen zukommen zu lassen.

Am Dr. Senckenbergischen Institut für Pathologie des Universitätsklinikums Frankfurt bieten wir ein breites Spektrum der histologischen, immunhistochemischen und molekularpathologischen Diagnostik an.



Zu unseren Leistungen gehören:

- leitliniengerechte **histomorphologische** und **immunhistochemische Diagnostik**
- molekulare, **Next-Generation-Sequencing-basierte Multiplex-Diagnostik** mit Erfassung sämtlicher relevanter molekularer Veränderungen
- deutschlandweit harmonisierte, personalisierte **Therapieempfehlungen** zu den molekularen Befunden
- interdisziplinäre Beratung und Interpretation der Befunde im **molekularen Tumorboard**
- innovative **Studienangebote** für Patientinnen und Patienten in Zusammenarbeit mit der José Carreras Ambulanz für Molekulare Therapien
- regionale **Vernetzung** der teilnehmenden Zentren, Krankenhäuser und Praxen

Interessierte Kliniken und niedergelassene Ärzte können die molekulare Diagnostik für ihre Patienten kostenfrei über unser Anforderungsformular anfordern, wenn sie dem nNGM bzw. dem „Vertrag zur Besonderen Versorgung“ (B.V.-Vertrag) als Netzwerkpartner beigetreten sind.

Weitere Informationen zum B.V.-Vertrag sowie die nNGM-Beitrittserklärung erhalten Sie über das Zentrumsmanagement und bei der folgenden **Informationsveranstaltung**:

Datum: Mittwoch, 08. Mai 2019, 17:00 Uhr

Ort: Universitätsklinikum Frankfurt, Haus 23A, 1. OG, Raum 1A222 (im Bereich der Hämatologischen Ambulanz)

KONTAKT

Bitte kontaktieren Sie uns, um die Leistungen des nNGM-Zentrums Frankfurt näher kennenzulernen:

nNGM Standortsprecher

Onkologie

Dr. med. Martin Sebastian

Tel.: 069 / 6301-6367

E-Mail: martin.sebastian@kqu.de

Zentrumsmanagement

Dr. rer. nat. Stefanie Graf

Tel.: 069 / 6301-87763

E-Mail: nngm@kqu.de

Pneumologie

Prof. Dr. med. Gernot Rohde

Tel.: 069 / 6301-6336

E-Mail: anja.gabriel@kqu.de

Pathologie / Molekulare Diagnostik

Prof. Dr. med. Peter Wild

Tel.: 069 / 6301-5364

E-Mail: ngs.pathologie@kqu.de

Alle weiteren Ansprechpartner am Universitätsklinikum Frankfurt sowie das Anforderungsformular für die molekulare Diagnostik finden Sie auf unserer Webseite unter www.uct-frankfurt.de/nngm sowie unter www.nngm.de.